

Inhalt

1 Vorwort	7
2 Einführung	10
2.1 Ursprung und kurze Geschichte der Transaktionsanalyse	10
2.2 Menschenbild und ethische Haltungen	13
2.3 Intuition und Rationalität	17
2.4 Gesundheit – Krankheit – Heilung	21
3 Grundkonzepte der Transaktionsanalyse	27
3.1 Persönlichkeitsanalyse: ‚Ich-Zustände‘	27
3.2 Kommunikationsanalyse: ‚Transaktionen‘	42
3.3 Analyse kommunikativer Muster: ‚Spiele‘	52
3.4 Motivationsanalyse: ‚Grundbedürfnisse‘	65
3.5 Analyse von Gefühlen: ‚Grundgefühle‘ und ‚Maschen‘ .	77
3.6 Erlebnisgeschichtliche Analyse: ‚Lebensplan‘	90
4 Die Anfangsphase von Psychotherapie und Beratung	106
4.1 Die Voraussetzungen	106
4.2 Die Anamnese in der Transaktionsanalyse: Praxis der Skriptanalyse	110
4.3 Der Vertrag – Anfang und roter Faden der Behandlung .	129
4.4 Die Diagnose	145
4.5 Therapie- und Beratungsplanung	165
5 Transaktionsanalytische Arbeitsweisen	173
5.1 Transaktionale Gesprächsführung in Therapie und Bera- tung	173
5.2 Persönliche Stile und das Modell der Türen, Fenster und Fallen	182
5.3 Zugänge mit kognitivem Schwerpunkt	191
5.4 Zugänge mit emotionalem Schwerpunkt	205
5.5 Zugänge mit verhaltensorientiertem Schwerpunkt	226
6 Die Veränderung intrapsychischer Prozesse	240
6.1 Die Veränderung des Erwachsenen-Ich-Zustands	240
6.2 Veränderung des Kind-Ich-Zustands	258

6.3	Veränderung des Eltern-Ich-Zustands	278
6.4	Die Integration der Ich-Zustände	295
7	Paar-, Familien-, Gruppen- und Kindertherapie	300
7.1	Arbeit mit Paaren	300
7.2	Familientherapie	315
7.3	Arbeit mit Gruppen	329
7.4	Die Arbeit mit Kindern	343
8	Die Weiterbildung in Transaktionsanalyse	358
9	Anhang	362
9.1	Die Ethik-Richtlinien der TA-Gesellschaften	362
9.2	Literaturangaben	364
9.3	Adressen der TA-Gesellschaften	372
9.4	Sachregister	374